

Deutscher Bildungsserver – www.bildungsserver.de

Linktipps zum Thema „Pädagogische Praxen und Wissenschaften im Kontext von Re-Sakralisierung“

Zusammengestellt von Katharina Weller und Tamara Massar

Redaktion: Axel Kühnlitz

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum Bildung

Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver

Rubrik online: <http://www.bildungsserver.de/link/zfpaed>

Vorbemerkung

Vorliegende Linksammlung bietet einen Überblick über die aktuelle Situation der verschiedenen Formen von Religions- und Weltanschauungsunterricht. Dokumentiert werden (1.) Informationsquellen zu den schulpolitischen Rahmenbedingungen des christlichen und islamischen Religionsunterrichtes und zur Entwicklung von Bildungsstandards für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht. Thematisiert werden ferner die zunehmende religiöse und weltanschauliche Vielfalt, verbunden mit der Frage, wie die einzelnen Bundesländer mit dieser Pluralität im Unterricht umgehen (2.), verschiedene Positionen zur Situation und Zukunft des Religionsunterrichts sowie zur Rolle von Religionslehrkräften (3.), die Frage, wie die Digitalisierung die Religionspädagogik und die Unterrichtspraxis verändert (4), sowie der Umgang mit Religion im Schulsystem der USA (5.).

Für einschlägige Literatur sei an dieser Stelle auf die zusätzliche Recherchemöglichkeit in der umfangreichen FIS Bildung Literaturdatenbank (http://www.fachportal-paedagogik.de/fis_bildung/fis_form.html) hingewiesen.

1. Schulfach Religion: Schulpolitik und Entwicklung von Standards

Religious Education in Deutschland: Germany

https://www.bildungsserver.de/link/religionsunterricht_deutschland

Ausgehend von der bildungsgeschichtlichen Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche im Schulbereich werden die gegenwärtigen rechtlichen Regelungen sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen, die im konfessionell organisierten Religionsunterricht gelten, erläutert. Abschließend werden aktuelle Diskussionen zur Gestaltung des Religionsunterrichts skizziert.

Informationen zu den Unterrichtsfächern Religion, Ethik, Philosophie (KMK)

https://www.bildungsserver.de/link/kmk_rel_eth_phil

Neben Hinweisen zu Rechtsgrundlagen des Religionsunterrichts finden sich Berichte zur Situation der Fächer Religion, Ethik und Philosophie sowie die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung der jeweiligen Fächer.

KMK – Auswertung Religionsunterricht

https://www.bildungsserver.de/link/auswertung_religionsunterricht

Die Statistik stellt die Teilnahme am Religionsunterricht an allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft dar. Untergliedert ist die Erhebung nach Schularten sowie nach Art des besuchten Unterrichts, d. h. evangelischer oder katholischer Religionsunterricht, Ethik oder weitere Arten von Ersatzunterricht.

Comenius-Institut (2006). Grundlegende Kompetenzen religiöser Bildung. Zur Entwicklung des evangelischen Religionsunterrichts durch Bildungsstandards für den Abschluss der Sekundarstufe I.

https://www.bildungsserver.de/link/Kompetenzen_religioeser_Bildung

Eine Expertengruppe aus Praktischer Theologie sowie Lehreraus- und -fortbildung hat ein fachdidaktisch begründetes Modell für grundlegende Kompetenzen religiöser Bildung zum Ende der Sekundarstufe I erarbeitet, das sich aus bildungstheoretischer, bildungspolitischer und religionspädagogischer Sicht mit dem evangelischen Religionsunterricht und seinem Beitrag zur allgemeinen Bildung befasst.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (2006). Kirchliche Richtlinien zu Bildungsstandards für den katholischen Religionsunterricht in der Grundschule/ Primarstufe. (Die deutschen Bischöfe, 85).

https://www.bildungsserver.de/link/standards_reli_grundschule

Die Kirchlichen Richtlinien bieten Orientierung bei der Entwicklung von kompetenzorientierten Lehrplänen für den katholischen Religionsunterricht in der Grundschule. Sie umfassen neben Hinweisen zur Bedeutung von Bildungsstandards im Religionsunterricht allgemeine und inhaltsbezogene Kompetenzen sowie das zu erwerbende Grundwissen.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (2010). Kirchliche Richtlinien zu Bildungsstandards für den katholischen Religionsunterricht in den Jahrgängen 5–10/Sekundarstufe I (Mittlerer Schulabschluss). (Die deutschen Bischöfe, 78).

https://www.bildungsserver.de/link/standards_reli_sekundarstufe_i

Mit den ‚Kirchlichen Richtlinien‘ greifen die deutschen Bischöfe die aktuelle Diskussion um Bildungsstandards und Kernlehrpläne auf, um den katholischen Religionsunterricht im gegenwärtigen Prozess der Schulreform zu stärken. Die ‚Richtlinien‘ er-

läutern die Bedeutung und die Grenzen von Bildungsstandards im Religionsunterricht und formulieren inhaltsbezogene Kompetenzen für den Mittleren Schulabschluss.

Islamischer Religionsunterricht in Schulen in Deutschland

<https://www.bildungserver.de/link/islamunterricht>

Die Seite der Deutschen Islamkonferenz (DIK) informiert über die Initiativen der KMK, den deutschsprachigen islamischen Religionsunterricht als ordentliches Unterrichtsfach an Schulen umzusetzen und damit Art. 7 Grundgesetz Rechnung zu tragen. Modelle zum religionskundlichen bzw. auch bekenntnisorientierten Unterricht werden in vielen Bundesländern bereits erprobt, die Website bietet hierzu einen Überblick.

2. Religiöse Vielfalt, interreligiöser Dialog und Weltanschauungsunterricht

Spielhaus, Riem; Štimac, Zrinka. (2018). Schulischer Religionsunterricht im Kontext religiöser und weltanschaulicher Pluralität. *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 68 (28-29).

https://www.bildungserver.de/link/reli_unterricht_pluralitaet

Der Religionsunterricht ist das einzige im Grundgesetz erwähnte Schulfach, dennoch ist er wiederkehrenden Diskussionen ausgesetzt, in der vergangenen Dekade vor allem über den Umgang mit religiöser und weltanschaulicher Vielfalt. Der Artikel befasst sich vor diesem Hintergrund mit der Frage, wie konfessionelle Vielfalt im und durch schulischen Religionsunterricht aufgefangen werden kann.

Vermittlung jüdischer Geschichte, Religion und Kultur in der Schule

<https://www.bildungserver.de/link/juedische-geschichte-religion>

Die Seite bündelt Dokumente und Angebote zur Vermittlung jüdischer Geschichte, Religion und Kultur im Unterricht und bietet Zugang zu einer Sammlung kommentierter Unterrichtsmaterialien.

Das Fach Humanistische Lebenskunde in Berlin-Brandenburg

<https://humanistisch.de/lebenskunde-bb>

Der Humanistische Lebenskundeunterricht ist ein freiwilliges Unterrichtsfach, das seit 1984 an Berliner Schulen und seit 2007 auch an Brandenburger Schulen gleichberechtigt neben dem Religionsunterricht angeboten wird. Zurzeit besuchen über 65 000 Schüler_innen an 321 Schulen in allen Bezirken Berlins sowie mehr als 2 200 Schüler_innen an 34 Schulen in Brandenburg den Unterricht. Träger ist der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg KdöR.

Religions- und Ethikunterricht in Berlin

https://www.bildungsserver.de/link/berlin_lehrplan_ethik_religion

In Berlin ist Ethik ordentliches Schulfach für die Jahrgangsstufen 7 bis 10. Daneben gibt es einen freiwilligen Religions- und Weltanschauungsunterricht, der von neun Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in allen öffentlichen Schulen angeboten wird.

Das Fach Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (LER) in Brandenburg

<https://www.bildungsserver.de/link/brandenburg-l-e-r>

Das Unterrichtsfach Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (L-E-R) wird seit dem Schuljahr 2008/2009 in allen Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 an brandenburgischen Schulen angeboten, seit 1996 wurde es schrittweise eingeführt.

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft Bremen (2014). Religion Bildungsplan. Grundschule – Oberschule – Gymnasium. Jahrgangsstufen 1–13.

https://www.bildungsserver.de/link/Bildungsplan_Religion_Bremen

Der Bildungsplan für das Fach Religion gilt für die Grundschule sowie für die Oberschule und das Gymnasium und orientiert sich an den entsprechenden Hamburger Bildungsplänen zum Fach Religion. Der Unterricht im Fach Religion ist nicht bekenntnisorientiert.

Dialogischer Religionsunterricht für alle in Hamburg

<https://li.hamburg.de/religionsunterricht/>

Der Religionsunterricht wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler, ungeachtet ihrer jeweiligen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen. Er bietet auch jenen, die keinen ausgeprägt religiösen Hintergrund haben, Erfahrungsräume und Lernchancen.

Fachverband Philosophie (o.J.). Bildungsstandards für die Fächer Ethik, Humanistische Lebenskunde, LER, Philosophie, Philosophieren mit Kindern, Praktische Philosophie, Werte und Normen in der Primarstufe.

https://www.bildungsserver.de/link/standards_phil_primarstufe

Eine Arbeitsgemeinschaft der Fachverbände Ethik und Philosophie sowie des Humanistischen Verbandes Deutschlands (Landesverband Berlin) hat zusammen mit Vertreter_innen der Fachdidaktik ein Diskussionspapier zu Bildungsstandards für die Primarstufe (Kl. 1–4) erarbeitet. Die Bildungsstandards für diese Fächer werden in Form von Kompetenzen beschrieben, deren Differenzierung in Bezug auf Dimensionen (Entwicklungsbereiche) erfolgt.

Fachverband Philosophie (o.J.). Bildungsstandards für die Fächer Ethik, Humanistische Lebenskunde, LER, Philosophie, Philosophieren mit Kindern, Praktische Philosophie, Werte und Normen in der Sekundarstufe I (Kl. 5/7–10).

https://www.bildungsserver.de/link/standards_phil_sek1

Eine Arbeitsgemeinschaft der Fachverbände Ethik und Philosophie sowie des Humanistischen Verbandes Deutschlands (Landesverband Berlin) hat zusammen mit Vertreter_innen der Fachdidaktik ein Diskussionspapier zu Bildungsstandards für die Sekundarstufe I (Kl. 5/7–10) erarbeitet. Die Bildungsstandards für diese Fächer werden in Form von Kompetenzen beschrieben, deren Differenzierung in Bezug auf Dimensionen (Entwicklungsbereiche) erfolgt. Diese Kompetenzen werden an Hand stufenspezifischer Inhalte vermittelt.

3. Positionen zum Religionsunterricht und zur Rolle der Religionslehrkräfte

Stock, Eberhard (2010). Sieben Herausforderungen, denen sich ein zukünftiger Religionsunterricht stellen muss.

https://www.bildungsserver.de/link/herausforderungen_reliunterricht

Der Autor, selbst Oberkirchenrat, sieht im Religionsunterricht eine große Chance, aber auch die Verantwortung für das kirchliche Bildungshandeln. Angesichts der gesellschaftlichen und schulischen Veränderungen skizziert er sieben Herausforderungen, denen sich der Religionsunterricht stellen muss.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (2017). Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen. (Die deutschen Bischöfe, 80).

https://www.bildungsserver.de/link/dbk_herausforderungen_reli

Die gegenwärtige Schulreform und die veränderte religiöse Situation der Kinder und Jugendlichen sind Herausforderungen, auf die der Religionsunterricht in der Schule neue Antworten finden muss. Die Erklärung gibt Impulse für die Weiterentwicklung des Religionsunterrichts und plädiert für eine verstärkte Zusammenarbeit von Schule und Kirche.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (2016). Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts. Empfehlungen für die Kooperation des katholischen mit dem evangelischen Religionsunterricht. (Die deutschen Bischöfe, 103).

https://www.bildungsserver.de/link/zukunft_religionsunterricht

Die Erklärung der deutschen Bischofskonferenz zur Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts enthält Empfehlungen zur Sicherung und Weiterentwicklung des katholischen Religionsunterrichts angesichts der demographischen Veränderungen und

der regionalen Unterschiede. Thema ist insbesondere die Kooperation mit dem evangelischen Religionsunterricht.

Erkennbar und offen für Begegnung – Religion in der weltanschaulich vielfältigen Schule. Fachtagung 7.–8. März 2019

https://www.bildungsserver.de/link/fachtagung_religionsunterricht

Ein Dokument zur Fachtagung des Arbeitskreises der Religionslehrerverbände in Baden-Württemberg, des Landeselternbeirats Baden-Württemberg und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu den gegenwärtigen Herausforderungen und Aufgaben des Religionsunterrichtes. Der Beitrag bietet einen Link zur Videoaufzeichnung der Podiumsdiskussion, die am 7. März 2019 in Stuttgart-Hohenheim stattfand.

Dressler, Bernhard: Was soll eine gute Religionslehrerin, ein guter Religionslehrer können? *Theo-Web*, 8(2009) 2, 115–127.

https://www.bildungsserver.de/link/theo-web_religionslehrer

Der Beitrag fragt im Blick auf die Kompetenzen von ReligionslehrerInnen nach dem Faktor ‚Personalität‘ in religiösen Bildungsprozessen. Es wird vorgeschlagen, Handlungsmuster von Religionslehrkräften nicht rollentheoretisch zu verstehen, sondern im Lichte eines Habitus-Konzepts, das vor allem Selbstunterscheidungsfähigkeit einschließt. Implizit werden damit zugleich die Standardisierbarkeitsgrenzen religionspädagogischer Kompetenz thematisiert.

Schulte, Andrea; Stubbe, Tobias C.; Lorenz, Jennifer: Lust und Frust in den ersten Berufsjahren. Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Berufseingangsphase. *Theo-Web*, 14(2015) 2, 291–306.

https://www.bildungsserver.de/link/theo-web_berufseingangsphase

Trotz der zunehmenden Bedeutung und wachsenden Zahl von Forschungsprojekten zur Professionalisierung und Professionalität von Religionslehrkräften ist die Berufseingangsphase religionspädagogisch noch nicht erforscht. Aber gerade dieser entscheidenden Phase der Entwicklung hin zur ‚Berufsfertigkeit‘ sei besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Der Beitrag stellt ein interdisziplinäres Projekt über Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Berufseingangsphase vor, das als kooperatives Vorhaben an der Universität Erfurt und der Georg-August-Universität Göttingen realisiert wird. Dabei dokumentiert er sowohl den empirischen Kontext als auch die Durchführung und Auswertung der ersten Erhebung.

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart (2015). Religionslehrerinnen und Religionslehrer. (Berufsprofile, 7).

https://www.bildungsserver.de/link/berufsprofil_religionslehrer

Die Darstellung des Berufsprofils katholischer Religionslehrkräfte befasst sich mit Selbstverständnis und theologischen Grundlagen der Lehrtätigkeit sowie mit Kompetenzen und Qualitäten der Lehrperson.

Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik (RUPRE)

<http://www.rupre.uni-erlangen.org/>

Die Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik (RUPRE) gehört zum Lehrstuhl für Religionspädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sie zielt darauf, Forschungen im Überschneidungsbereich von Öffentlicher Theologie und Bildung zu bündeln, nationale und internationale Kooperationen auszuweiten sowie Forschungsergebnisse und grundlegende wissenschaftliche Inhalte über die traditionellen akademischen Publikationsmedien hinaus öffentlich verfügbar zu machen.

4. Religionsunterricht und Digitalisierung

Religious Education Laboratory digital (RELab digital)

<https://www.bildungsserver.de/link/relab>

In diesem Projekt werden auf empirischer Basis einer medienweltorientierten Religionsdidaktik interaktive und multimodale Lernprozesse entwickelt, erprobt und evaluiert. Zentral ist dabei die Frage danach, wie Akteure der religiösen Bildungsarbeit hybrid-digitale Lehr- und Lernszenarien in Bildungskontexten bewerten. Damit reiht sich das Projekt vor allem in die Professionsforschung ein:

Herausforderung Digitalisierung. Themenheft *Loccumer Pelikan* 1, 2019.

https://www.bildungsserver.de/link/digitalisierung_pelikan

Das Heft enthält sowohl theoretische als auch praxisbezogene Beiträge zu den Herausforderungen, kontroversen Diskussionen sowie unterrichtspraktischen Möglichkeiten der Digitalisierung im Religionsunterricht.

rpi – Die überkonfessionelle Plattform für Religionspädagogik und Religionsunterricht

<http://www.rpi-virtuell.de/>

rpi steht für religionspädagogische Plattform im Internet und ist ein Projekt der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die Plattform enthält Unterrichts Anregungen und -materialien für Schule und Gemeinde sowie auch hilfreiche Werkzeuge, um über das Internet gemeinsam Wissen zu erschließen und Erkenntnisse zu diskutieren. Die Materialien

und Infos können nach Schulstufe/Thema recherchiert werden. Zusätzlich gibt es einen Community-Bereich und Werkzeuge zum kollaborativen Arbeiten. Als Teil des Comenius-Instituts ist rpi-virtuell in das Bildungskonzept der EKD eingebunden.

Onlineunterrichtswerk auf dem religionspädagogischen Portal der Katholischen Kirche

<https://www.bildungsserver.de/link/onlineunterrichtswerk>

Das Online Unterrichtswerk (OUW) dient dazu, die Materialien der Datenbank auf rpp-katholisch.de unter dem Aspekt der geltenden Lehrpläne im Fach Katholische Religion zu erschließen. Das OUW baut auf einer vergleichenden Untersuchung zu den gültigen Lehrplänen in den 16 Bundesländern auf.

Digitaler Religionsunterricht: Einfach ausprobieren – Tipps und Hilfen für die Unterrichtsgestaltung

https://www.bildungsserver.de/link/digitaler_religionsunterricht

Der Artikel enthält Anregungen zum Einsatz digitaler Medien im Religionsunterricht. Über den Link zum Themengebiet ‚Kirche und Digitalisierung‘ sind weitere Inhalte zum Thema ‚Digitalisierung und Religionspädagogik‘ zu finden.

5. Religionsunterricht in den USA

U.S. Department of Education: Guidance on Constitutionally Protected Prayer and Religious Expression in Public Elementary and Secondary Schools

https://www.bildungsserver.de/link/usa_religion_school

Das Departement of Education veröffentlicht Richtlinien für Schulpersonal zum Umgang mit Religion in öffentlichen Schulen.

American Academy of Religion (2010). Guidelines for Teaching about Religion in K-12 Public Schools in the United States.

https://www.bildungsserver.de/link/guidelines_teaching_religion

Die American Academy of Religion definiert Leitlinien für das Personal öffentlicher Schulen zum Umgang mit Religion in Unterricht und Schule. Neben Informationen über den Nutzen des Themas Religion im Unterricht werden vor allem Richtlinien für die Praxis vermittelt.

Texas Association of School Boards: Religion in the Public Schools

https://www.bildungsserver.de/link/texas_religion_school

Die Texas Association of School Boards veröffentlicht auf dieser Seite Hinweise zum Umgang mit Religion in öffentlichen Schulen unter Hinweis auf die Rechtslage und führt Lehrplanbezüge sowie Richtlinien zur Religionsausübung in der Schule auf.

California Department of Education: History-Social Science Standards, Curriculum and Resources

<https://www.cde.ca.gov/ci/hs/>

Informationen des California Department of Education zu Kompetenzen und Standards, die in der jeweiligen Jahrgangsstufe im Fachbereich Geschichte-Sozialkunde (History-Social Science) erreicht werden sollen.

Anschrift der Autor_innen

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation,
Informationszentrum Bildung, Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver,
Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt a. M., Deutschland
E-Mail: kuehnlz@dipf.de